

Mehrere Brände im Norden

Zwei Autos, drei Tonnen und sogar Turnschuhe standen in Flammen

Dülmen (rr). Hat etwa ein Feuerteufel in der Nacht zu Samstag in Dülmen-Mitte sein Unwesen getrieben? Polizei und Feuerwehr berichten von mehreren Einsätzen zwischen 1.30 und 5 Uhr im Bereich Münsterstraße und Butterkamp, bei denen insgesamt ein Sachschaden von rund 30.000 Euro entstanden sei. Im Dülmener Norden hatte es in den vergangenen Monaten immer wieder ge-

brannt (DZ berichtete).

Der erste Notruf erreichte die Rettungskräfte um 1.34 Uhr - ein Renault brannte an der Münsterstraße. Das Feuer beschädigte das Heck des Pkw schwer. Die Polizei spricht von einem Sachschaden von 15.000. Ein weiterer Pkw-Brand ereignete sich ebenfalls an der Münsterstraße um 2.50 Uhr. Hier brannte der Motor eines Renault. Der Sachschaden wird auf ca.

10.000 Euro geschätzt. In der Zeit zwischen 4.05 und 4.50 Uhr standen an der Münsterstraße drei Mülltonnen in Flammen. Das Feuer beschädigte eine Garage und einen Lagerraum.

Zwei weitere Brände wurden am Butterkamp gemeldet. Hier setzte jemand zwischen 1 und 1.40 Uhr vor einem Einfamilienhaus einen Pappkarton mit Kunststoffolie in Brand. Eine dahinter liegende Tür sowie eine Beleuchtungsanlage und ein Fensterladen wurden beschädigt. Ebenfalls am Butterkamp setzte man ein Paar Turnschuhe in Brand, wodurch an einer dahinter liegenden Tür Sachschaden entstand.

Verletzt wurde durch die Brände niemand. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. Sie bittet um Mithilfe. Zeugen werden gebeten, sich an die Polizei Coesfeld unter Tel.: 02541 / 140 zu wenden.



Nicht nur dieser Renault hatte in der Nacht zu Samstag Feuer gefangen.
DZ-Foto: Andre Braune